

SPORT FREUND



MAGAZIN DER SPORT UNION FREISTADT

An einen Haushalt; P.b.b., 99Z001142U
Verlagspostamt 4240 Freistadt

Inhalt Nr. 3/2000:

- **Wir haben wieder eine Leichtathletik-Sektion**
Seite 3
- **Alex Koll fix im ÖSV-Nachwuchskader**
Seite 8
- **Stockschützen: Erfolg für Herrenteam**
Seite 11

Andreas Woitsch in Österreichs EM-Team



Andreas Woitsch, Stütze der Hintermannschaft von Union Schick Freistadt, hat sich mit tollen Leistungen in die Nationalmannschaft für die Heim-EM in Freistadt gespielt. Alles über die Europameisterschaft lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

LEICHTATHLETIK-STAMMTISCH

am 29. August 2000, 18.30 Uhr, Marianum-Sportplatz

Alle Leichtathletik-Interessierten und jene, die bei einem organisierten Training mitmachen wollen, sind zu einem ersten Gedankenaustausch herzlich eingeladen! Nähere Infos auf Seite 3



DAS WORT ZUM SPORT

Deutschlands Super-Schläger Martin Becker gegen das junge, kompakte Österreichische Team: Das - so wage ich zu prophezeien - wird das spannende Duell im Finale in der Faustball-Europameisterschaft. Spitzensport auf höchster Ebene live in Freistadt: Sie sollten sich den 27. August rot im Kalender anstreichen!

Europameisterschaft

Dass dieses Sportevent möglich war, bedurfte (und bedarf) enormer Anstrengungen des Organisationsteams und des ganzen Vereines. Es mussten Sponsoren gefunden, mit dem Fernsehen verhandelt und viele organisatorische Details vorbereitet und geplant werden. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern unseres Vereines, die voll hinter der Veranstaltung stehen und mit vollem Einsatz dafür arbeiten. Mein Dank gilt auch der Stadtgemeinde Freistadt und dem Mühlviertler Kernland für die Unterstützung sowie vor allem den Sponsoren, ohne die die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Ich hoffe, dass zahlreiche Zuschauer der Veranstaltung den würdigen Rahmen geben und dadurch auch wir für unsere Mühen belohnt werden. Es gibt ein tolles Rahmenprogramm mit Disco am Freitag und einer EM-Party mit den „Grands Filous“ am Samstag, die sie ebenfalls nicht versäumen sollten.

Ihr


Mag. Michael Raffaseder,
 Obmann der Sport Union Freistadt

Turn-Sektion auf Ausflug im Jagdmärchenpark

Nach einigen Jahren Pause wurde heuer eine alte Tradition wiederbelebt. Der „Union-Ausflug“ führte in den Jagdmärchenpark nach Unterweissenbach. Nachher waren sich alle einig: es war ein voller Erfolg.

Begleitet von den Vorturnern, brachen 70 (!) Teilnehmer am 12. Mai in den Jagdmärchenpark auf. Besonders die Kleinsten waren bei der Abfahrt sichtlich nervös, die Größeren freuten sich vor allem auf die neue Sommerrodelbahn. Obwohl es noch zu Mittag einen heftigen Gewitterregen gegeben hatte, konnte die Wanderung durch die Märchenstationen im Erlebnispark trockenen Fußes absolviert werden. Leider wurde die Rodelbahn vom Gewitterregen bzw. den angeschwemmten Schottersteinen derart in Mitleidenschaft gezogen, dass sie nicht benützt werden konnte. So mussten die Kinder auf einen nächsten Besuch vertröstet werden.

Nach der kurzen Wanderung genossen Kinder und Erwachsene die mitgebrachte Jause. Für die zu diesem Zweck gegebenen Warenspenden bedanken wir uns sehr herz-



Der Ausflug in den Jagdmärchenpark wurde für die Kinder zu einem Erlebnis.

lich bei der Firma Bäckerei Kern in Freistadt, der Firma Fritz Haider - Fleischerei in Freistadt sowie bei der Fischerstube Stöglehner in Rainbach.

Nachdem die Busse wieder wohlbehalten in Freistadt angekommen waren, waren sich alle einig: der Ausflug war ein voller Erfolg, es soll im nächsten Jahr unbedingt wieder einen Union-Ausflug geben.

Leistungsturner auf Trainingslager

Nach den großartigen Erfolgen der vergangenen Saison haben unsere Leistungsturnerinnen auch im Sommer ihr Training nicht unterbrochen. Mehrmals pro Woche wird im Turnsaal des Gymnasiums geübt.

Höhepunkt der Sommer-Einheiten wird ein Trainingslager darstellen, das vom 28. Au-

gust bis 1. September im Turnleistungszentrum Leonding stattfinden wird. Die Kinder werden dabei von den Trainern des Leistungszentrums betreut. Mit dabei sind Ingrid Affenzeller, Lisa Klein, Sandra Haselauer, Johanna Raffaseder und Doris Koppenberger.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber: Sport Union Freistadt, 4240 Freistadt, Hauptplatz 22. Redaktionsleitung: Heinz Wernitznig. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4240 Freistadt. Druck: Firma Plöchl, 4240 Freistadt. Offenlegung: Die Richtung des Magazins „Sportfreund“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens.

Wir haben wieder eine Leichtathletik-Sektion !

Ein Jahr nach der Eröffnung des Marianum-Sportplatzes können wir stolz vermelden: wir haben nach neun Jahren Pause wieder eine Leichtathletik-Sektion. Mit Wolfgang Sandner hat sich ein ehemaliger Sport Union-Leichtathlet bereiterklärt, eine neue Sektion aufzubauen. Der SPORTFREUND führte mit ihm das folgende Gespräch.

SPORTFREUND: Welche Beziehung hast Du zur Leichtathletik?

SANDNER: Ich war in meiner Jugend begeisterter Leichtathlet bei der Sport-Union-Freistadt. Unter meinem Trainer Hans-Peter Mader habe ich sechs Landesmeistertitel geholt und wurde zehnfacher Mühlviert-

BADMINTON

Badminton: „Andere Umstände“ vereitelten den Aufstieg

Nicht Fortuna, sondern Amor ist schuld, dass Freistadt nicht aufgestiegen ist. Zwei Badmintonspieler fielen beim Aufstiegsspiel aus, weil Nachwuchs ins Haus steht! Gegen TuS Kremsmünster und ASKÖ Wels II hätte ein Unentschieden mit einem Satz oder Punktevorsprung zum Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse gereicht. Die Freistädter Rumpfmannschaft musste jedoch ein Spiel vorgeben, was schließlich den Ausschlag zugunsten der Gegner gab.

Als Meister der 3. Klasse Nord mußten die Badmintonspieler von Union Freistadt zu einem Aufstiegsturnier nach Kremsmünster, wo zwischen den drei Meistern der 3. Klassen zwei Aufsteiger in die 2. Klasse ermittelt wurden. Die Ausgangsbasis vor dem Spiel war für die Freistädter denkbar ungünstig, mußten sie doch ihre Nummer 1 bei den Damen, Christine Sickinger, vorgeben, weil sie ein Baby erwartet. Die als Ersatz vorgesehene Klaudia Gessl konnte

ler Meister. Später habe ich auch für ULC Linz Wettkämpfe bestritten. Fünf Mal pro Woche Training ließen sich aber schließlich nicht mehr mit dem Beruf vereinbaren.

Warum kommst Du jetzt zur Leichtathletik zurück?

Durch meine Tochter Kerstin. Sie ist in der Schule aufgefallen, weil sie in der Leichtathletik besonders talentiert ist. Sie selbst möchte ein geregeltes Training absolvieren, sodaß ich mich entschlossen habe, selbst in der Union aktiv zu werden. Ich finde es wichtig, dass in Freistadt wieder etwas in der Leichtathletik passiert.



Sektionsleiter W. Sandner

Welche Ziele steckst Du Dir?

Ich möchte an alte Erfolge anknüpfen. Im Verein soll wohl auch der Breitensport gefördert werden, selbstverständlich ist es aber auch mein Ziel, junge Talente an die Spitze - zumindest auf Landesebene - heranzuführen.

Wann geht es los?

So bald als möglich! Ich möchte alle Leichtathletik-Interessierten einladen, am Neuaufbau mitzuwirken. Zu einem ersten Gedankenaustausch sollten wir uns beim Stammtisch am 29. August ab 18.30

Uhr am Marianum-Sportplatz treffen. Ich möchte auch ein Wintertraining organisieren.

aus beruflichen Gründen nicht einspringen und somit musste Union Freistadt ein Damenspiel vorgeben.

Familienzuwachs war auch der Grund, weshalb unsere Nummer 2 bei den Herren, Gerald Aufreiter, nicht antreten konnte.

Ein paar Punkte fehlten ...

Kremsmünster und Freistadt verloren erwartungsgemäß ihre Spiele gegen ASKÖ Wels II und deshalb wurde der zweite Auf-

stiegsplatz im Spiel Kremsmünster gegen Freistadt vergeben. Mit Siegen von Christian Giritzer und Peter Beyer im Herren Einzel und einem Erfolg im ersten Herren Doppel (Giritzer / Schönberger) sowie im Mixed (Roselstorfer / Rosina) konnte Freistadt zwar ein Unentschieden erreichen, da aber auch bei den Sätzen Gleichstand herrschte, gab schließlich der Punkteunterschied den Ausschlag zugunsten Kremsmünsters.

Mannschaftsführer Sigi Schönberger nach dem Spiel: "Es wäre sicher noch mehr zum Ärgern, wenn nicht ein freudiges Ereignis der Grund wäre - im wichtigsten Spiel des Jahres fehlen drei Spieler! Wenn uns nur zwei Spieler ausgefallen wären, hätten wir es geschafft. Mit diesem Rumpfkader war es schon eine Leistung, die Partie überhaupt so offen halten zu können."

Vom 25. - 27. August 2000 ist Freistadt Austragungsort der Faustball-Europameister-
Ganz Freistadt liegt im

Einen Faustball-Leckerbissen gibt es vom 25. bis 27. August im Freistädter Marianum-Stadion zu sehen: Die Freistädter Bier Faustball-EM 2000 präsentiert von Schick Logistics. Das Faustballovent des neuen Jahrtausends steigt in Freistadt.

Die letzten Vorbereitungen für die Faustball-Europameisterschaften 2000 laufen auf Hochtouren. Nicht nur auf Seiten des Veranstalters sondern auch auf Seiten der Nationen, die ihre Auswahlen für diese Meisterschaften genannt haben.

Freistadt als Glücksgriff
Freistadt entpuppt sich als wahrer Glücksgriff für den Internationalen Faustballverband, denn wie es aussieht, wird vom 25. bis 27. August in der Mühlviertler Bezirksstadt Werbung für den Faustball-sport betrieben. Die Verantwortlichen konnten zahlreiche Sponsoren gewinnen, die Veranstaltung zu unterstützen. Mit

Hauptsponsor Freistädter Bier sowie Presentingsponsor Schick Logistics kommen zwei der wichtigsten Partner der Veranstaltung aus der Region.

ORF läßt EM nicht links liegen

Worauf man im Lager der Union Schick Freistadt allerdings noch viel stolzer ist, ist die Tatsache, dass auch der ORF die Faustball EM 2000 nicht links liegen lassen wird. Dazu OK-Chef Michael Rauhofer: „Die Drähte zwischen Freistadt, Linz und Wien müssen schon geglüht haben! Letztendlich ist es uns aber gelungen, gemeinsam mit den Verantwortlichen von ORF OÖ sowie Vertretern des ORF in Wien ein Paket zu schnüren, das für alle Beteiligten befriedigend ist.“



Tolle Angriffsszenen wie hier vom österreichischen Teamkapitän Herwig Stratjel werden mit Sicherheit auch in Freistadt zu sehen sein.

Heimvorteil
Gastfreundschaft wird in Freistadt groß geschrieben, immerhin steht die Bevölkerung hinter der



EM. Dennoch hofft Faustball-Österreich auf einen Erfolg der Mannschaft von Teamchef Ernst Almhofer. Und der Heimvorteil soll durch zahlreiche Zuschauer garantiert werden. Wir sehen uns bei der Europameisterschaft! *dth*

EM.2000-Eintrittspreise

KARTENART	PREIS	PREIS ERMÄSSIGT
Stehplatz		
Freitag	S 80,—	S 50,—
Samstag	S 100,—	S 70,—
Sonntag	S 150,—	S 90,—
3-Tageskarte (Fr-So)	S 250,—	S 150,—
Sitzplatz		
3-Tageskarte (Fr-So)	S 400,—	

Schüler bis 14 Jahre sowie Behinderte sind frei. Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Pensionisten.

Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Freistadt, Sport Hoheneder
Infotext: 0664/1066834 oder 0664/1066835

schaft der Herren

Faustball EM-Fieber!



Deutschlands Nationalteam kommt mit Super-Schläger Martin Becker! Der Zwei-Meter Mann aus Hannover ist ebenso wie Österreichs Team scharf auf den EM-Titel

EM.2000-Programm

Freitag, 25. August 2000

ab 15.00 Uhr Schweiz - Tschechien
 Italien - Dänemark
 Deutschland - Japan
 Österreich - Schweiz



ab 21.00 Uhr **Disco-Inferno im Festzelt**

Samstag, 26. August 2000

ab 10.00 Uhr Italien - Japan
 Deutschland - Dänemark
 Österreich - Tschechien
 Dänemark - Japan
 Deutschland - Italien



15.00 Uhr Offizielle Eröffnung

15.30 Uhr Halbfinale

ab 19.30 Uhr **Faustball-EM-Party mit „Grands Filous“ und Wahl „Europas Faustballer des Jahrhunderts“**



Sonntag, 27. August 2000

ab 10.00 Uhr Platzspiele
 Finale
 TOMBOLA-Verlosung

www.f Faustball.at

ORF OÖ lädt zur EM-Party

Eine tolle Kooperation gibt es mit den diversen Medien, die schon jetzt zahlreich über die Freistädter Bier Faustball EM präsentiert von Schick Logistics berichten. Hervorzuheben ist aber die Zusammenarbeit mit dem ORF Landesstudio Oberösterreich, das als Medienpartner im Bereich Rundfunk und TV fungiert. Es ist daher kein Zufall, dass Radio Oberösterreich am Samstagabend zur EM-Party einlädt. Durch das Programm führt der Unterhaltungschef des ORF OÖ Reinhard Waldenberger und für die musikalische Unterhaltung sorgen die Grand Filous.

Dazu kommt es im Rahmen dieses Abends zur Wahl Europas Faustballer des Jahrhunderts. Aus neun nominierten Spielern wird der Beste gekrönt.

Andreas Woitsch: Der Hausherr bei der Faustball-Europameisterschaft!

Seit Jahren glänzt er mit tollen Abwehrparaden in der Bundesligamannschaft der Union Schick Freistadt. Heuer schaffte er nicht nur mit seiner Mannschaft den vierten Platz in der Faustball-Bundesliga sondern auch den Sprung zurück ins Nationalteam. Die Rede ist von Andreas Woitsch, der vom 25. bis 27. Oktober Hausherr bei der Freistädter Bier Faustball-EM präsentiert von Schick Logistics sein wird. Teamchef Ernst Almhofer konnte die tollen Leistungen des 31-jährigen Freistädters nicht übersehen und nominierte ihn nicht zuletzt aufgrund seiner tollen Leistungen beim 2:1-Sieg Österreichs über Erz-Rivalen Deutschland für das Nationalteam Österreichs.



Faustball-Bundesligafinale in Wien-Liesing, 17. und 18. Juni 2000:

4. Platz beim Finalturnier

Leer ausgegangen ist die erste Mannschaft der Union Schick Freistadt beim „Final Four“ der Faustball-Bundesliga. Sowohl im Halbfinale gegen den späteren Meister Askö Urfahr als auch im Spiel um den dritten Platz fighteten Rauhofer & Co. um jeden Ball. Letztendlich setzte es aber - wenn auch phasenweise unglücklich - gegen Urfahr eine 3:1- und gegen Kremsmünster

eine 3:2-Niederlage. „Sicherlich hätten wir gerne eine Medaille gewonnen,“ zieht Ludwig Schimpl Bilanz. „Dennoch bin ich aufgrund der gezeigten Leistungen mit unserem Abschneiden im ersten Jahr zufrieden.“ Der Sportfreund war beim Bundesligafinale dabei und knipste den einen oder anderen Schnappschuß. Die Vorbereitungen auf die neue Saison,

die Anfang September startet (Spieltermine siehe Kasten), sind bereits in vollem Gange. Auch, wenn sie durch die Freistädter Bier Faustball EM präsentiert von Schick Logistik nicht ganz so reibungslos wie sonst verläuft, ist der Trainer mit dem Einsatz seiner Spieler zufrieden. „Wir werden gut vorbereitet in die neue Meisterschaft gehen!“



**Spieltermine
Faustball-Bundesliga
Herbst 2000**

- Samstag, 2. September - 17 Uhr
Martin Sepp Neusiedl
- Sonntag, 10. September - 10.30 Uhr
VB Kremsmünster
- Samstag, 16. September - 17 Uhr
Askö Linz-Urfahr
- Sonntag, 24. September - 10.30
DSG Wels

Die Spiele werden am Marianumsporplatz ausgetragen. Die Union Schick Freistadt hofft auf Ihre Unterstützung!

Youngsters im Kommen!

Die Platzierung, der fünfte Platz, gibt zwar Auskunft darüber, welche Platzierung bei der Nachwuchs-Landesmeisterschaft erreicht wurde, bezüglich dem wahren Leistungsvermögen hüllt sie aber den Mantel des Schweigens.

Spekulationen - wenn ... dann - sollen an dieser Stelle vermieden werden! Aber unsere Mannschaft wurde von der Konkurrenz und objektiven Betrachter sehr gelobt. Nicht weil sie für die eine oder andere Truppe willkommener Punktelieferant war, sondern weil sie in punkto Technik und Ballbehandlung schon sehr fortgeschritten agierte.

Mit einem zweiten Platz bei der Bezirksmeisterschaft qualifizierten sich die Union-Nachwuchsfußballer für die Landesmeisterschaften in Arnreit. Mit Trainer Christoph Steininger und zahlreichen Eltern als Schlachtenbummlern konnte praktisch nichts schiefgehen.

Klassenerhalt geschafft

Die zweite Mannschaft der Union Schick Freistadt konnte in der abgelaufenen Meisterschaft das Abstiegsgespenst gerade noch abwimmeln. Nach guten und schlechten Leistungen im Frühjahr mussten die Spieler um Kapitän Rudolf Sengstschmid zu den Relegationsspielen nach Linz. Bei diesem Turnier, das über Klassenerhalt oder Abstieg entschied, wurden schließlich alle Spiele gewonnen und somit der Weiterverbleib in der 2. Landesliga gesichert.



In der Vorrunde traf man auf Hallen-Staatsmeister Ulrichsberg, gegen die Augl & Co. zu viel Respekt zeigten. Die Folge war die erste Niederlage. Und nur eine weitere sollte folgen - jene im Kampf um den Aufstieg

Saisonabschluss

Zum Saisonabschluss gab es für den Faustball-Nachwuchs und deren Eltern ein Grillfest am Marianumsportplatz. Dabei durfte ein Faustball-Match zwischen Eltern und Kindern natürlich nicht fehlen. Die Eltern konnten das Spiel noch knapp für sich entscheiden. Ob das aber im nächsten Jahr auch noch so ist, steht wohl in den Sternen. Grund könnte sein, dass die Eltern mit Michael Raffaseder einen ehemaligen Nationalspieler in ihren Reihen hatten.

in die Kreuzspiele. Da verlor man nämlich als bessere Mannschaft gegen Grieskirchen. Dahin waren die Träume vom Medaillengewinn.

Die Früchte der „Trainings-Arbeit“ konnten in dieser Saison noch nicht geerntet werden. Doch das wird mit Sicherheit demnächst nachgeholt werden, denn die Mannschaft bleibt größten Teils beisammen. Logischerweise gehen die Burschen demnächst wieder auf Medaillenjagd. Erfolgreich, versteht sich!

Die Mannschaft

Betreuer: Christoph Steininger
hockend v.l.: Matthias Jordan, Julian Payrleitner, David Chalupar, Michael Aufreiter, Dominik Hennerbichler
stehend v.l.: Manuel Liebherr, Franz Raffaseder, Peter Augl, Ulrich Eder.

Oberösterreichische
Versicherung AG

Keine Sorgen

Ihr Berater: Adolf Preslmayr

Alex hat's geschafft!

Wovon wir im letzten Sportfreund noch hoffnungsvoll als mögliche Sensation berichtet haben, ist Wirklichkeit geworden: Alexander Koll hat den Sprung in den ÖSV-Nachwuchskader geschafft und gehört als erster Mühlviertler überhaupt einem ÖSV-Kader an.

Die jahrelange, hervorragende Aufbauarbeit unserer Trainer hat den gewünschten, sensationellen Erfolg gebracht. Die großartigen Leistungen unseres jungen Rennläufers Alex Koll haben die ÖSV-Trainer überzeugt, sodaß Alex bei der mit Spannung erwarteten Entscheidung Anfang Mai in den Nachwuchskader aufgenommen wurde. Damit ist sichergestellt, dass Alex im kommenden Winter die volle Unterstützung des Österreichischen Schiverbandes genießt.

Diese Unterstützung betrifft nicht nur den Trainingsbereich, wo den ÖSV-Nachwuchsathleten die besten Bedingungen offenstehen. Auch finanziell ist es für Alex leichter geworden, werden doch die gesamte Einkleidung und auch die Spesen während der Rennsaison vom Verband übernommen.

Erfolg gehört gefeiert

Selbstverständlich wurden die hervorragenden Leistungen von Alex und die da-

mit verbundene Kadernominierung in der Schisektion gebührend gefeiert. Das bereits traditionelle Radwochenende der Schisektion bildete dafür einen würdigen Rahmen.

In drei Gruppen wurde von Freistadt aus kräftig in die Pedale getreten und auf verschiedenen Routen nach 35, 65 oder 155 Kilometern das Ziel bei Familie Koll in Eidenberg erreicht. Rund 40 hungrige Radfahrer brachten Grillchef Sepp Koll danach so richtig ins Schwitzen.

Alex selbst konnte die Radtour nicht mitmachen, er stieß erst um 22 Uhr zur gemütlichen Schifahrerrunde, als er von einem Schneekurs des ÖSV-Nachwuchses im Schweizerischen Saas-Fee zurückkehrte. Danach wurde allerdings bis in die Morgenstunden gefeiert.

Dass sich die Rückfahrt nach Freistadt am nächsten Tag für einige Radler schwierig gestaltete, soll aber nur ein Gerücht sein. . . Vielen Dank der Familie Koll für die nette



Michael Walchhofer in Freistadt

Anlässlich der Atomic-Sport 2000 Juch-Mühlviertler Cup-Siegerehrung kam ÖSV-Weltcupläufer Michael Walchhofer nach Freistadt. Er war kurzfristig für Benjamin Raich eingesprungen, der wegen einer Mandeloperation passen musste. Aber auch der sympathische, junge Salzburger konnte sich der Autogramm-wünsche kaum erwehren.

Aufnahme und die gute Bewirtung.

Snowboarder aufgepasst!

Ab dem kommenden Jahr wird es im Rahmen der Schisektion der Sport Union Freistadt auch eine Snowboard-Gruppe geben. Interessierte melden sich bitte bei Sektionsleiter Gerhard Flautner. Nähere Informationen im nächsten SPORTFREUND.

Schneekurs Kitzsteinhorn

Vom 10. bis 12. Juni fand bereits der erste Schneekurs in Vorbereitung für die kommende Saison statt. 20 Athleten absolvierten bei herrlichem Wetter und besten Pistenbedingungen jeweils am Vormittag die Schneetrainingseinheiten. Nach einer ausgedehnten Mittagspause ging's dann ab zum Konditionstraining und danach ins Erlebnisbad Piesendorf.

Der nächste Schneekurs ist von 6. bis 10. September in Sölden geplant. Nicht zuletzt aufgrund der guten Stimmung, die am Kitzsteinhorn herrschte, freuen sich alle bereits auf diesen Kurs. Auch Neueinsteiger sind noch willkommen. Interessenten melden sich bitte bei Gerhard Flautner!



Die Freistädter Renngruppe genöß das herrliche Wetter am Kitzsteinhorn.

Stockschützen: Beachtliche Erfolge

In der Sektion Stockschiessen gibt es keine Sommerpause. Wenn es kein Eis gibt, wird auf dem Asphalt heftig um Punkte gekämpft. Sehr erfolgreich schlug sich dabei auch die Herrenmannschaft der Sport Union Freistadt.

Am 7. Mai wurde in der Bezirks-Stocksport-halle Hagenberg die Bezirksmeisterschaft A ausgetragen, vergleichbar etwa mit der Bezirksliga im Fußball. Dabei belegte unsere Mannschaft nach einem sehr spannenden Wettkampferlauf den dritten Rang unter 18 Mannschaften hinter dem Sieger Union Gutau sowie dem Zweitplatzierten SC Tragwein. Diese beiden Mannschaften stiegen auf. Den möglichen Aufstieg ver-gab unsere Mannschaft nur um einen Sieg im letzten Match.

Am 21. Juni veranstaltete die Sport Union Freistadt in der Stocksporthalle Eglsee die Union-Gebietsmeisterschaften. Elf Mann-schaften aus dem ganzen Mühlviertel nah-men an diesem Bewerb teil. Nach spannen- den Kämpfen hatte diesmal unsere



Hobby-Turnier-Sieger „Kegelrunde II“: Karl Jachs, Günter Keplinger, Johanna Wieser und Eduard Bayer.

Mannschaft die Nase vorne und belegte den ersten Platz. Damit sicherte sich das Team einen Startplatz bei den Landesmei-sterschaften Anfang September.

Bei den Stockschützen steht aber nicht immer nur der Leistungssport im Vorder-grund, wichtig ist auch der gesellschaftli-che Aspekt. Von Mai bis Juni wurde über mehrere Abende verteilt ein Hobbyturnier ausgetragen, das nebenstehendes Ergeb-nis brachte.

Hobbyturnier-Endergebnis

1. Kegelrunde II	58 Pkt.	2,165
2. An der Feldaist	54	1,703
3. Post	43	1,156
4. Pensionistenverb.	40	1,129
5. Kegelrunde I	39	1,005
6. Froschau	33	0,856
7. St. Petersiedlung	27	0,927
8. Jausenstat. Penn	14	0,926
9. Hanriederstr.	7	0,344



*Unsere erfolgreiche Herrenmannschaft:
Wolfgang Hinum, Johann Hager, Ru-
dolf Bayer und Johann Grabmüller*

Ihrem Auto zu lieb' zum
KAROSSERIEFACHBETRIEB
weil wir preisgünstige Facharbeit mit Garantie
für alle Automarken bieten!



KEPLINGER

Ges.m.b.H. u. Co. KG.

**KAROSSERIEBAU
BAUSPENGLEREI
AUTOVERLEIH**

FREISTADT - Graben
Telefon (07942) 72168 - Fax (07942) 75411

Licht und Schatten bei den Tennisspielern

Äußerst turbulent verlief die heurigen Saison bei den Tennisspielern der Sport Union Freistadt. Von den insgesamt acht Mannschaften, die an der Tennismeisterschaft teilnahmen, konnten leider nicht alle die Erwartungen erfüllen. Hervorragend schlug sich hingegen die Seniorenmannschaft der Herren 45+: Sie errang in der Bezirksklasse B Nord den Meistertitel.

Weniger gut erging es dagegen dem Team Herren I um Mannschaftsführer Paul Leitner. Das gesteckte Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen, konnte nach einer von Ausfällen und Verletzungen geprägten Meisterschaft leider nicht erreicht werden. Damit steht aber schon das Ziel für die kommende Saison fest: Der neuerliche Aufstieg in die Landesliga!

Die Herrenmannschaften II und III unter der Mannschaftsführung von Jürgen Brandstötter bzw. Helmut Heumader erfüll-



Die neuen Freistädter Stadtmeister mit den Organisatoren.

ten die Erwartungen und behaupteten sich sicher im Mittelfeld ihrer jeweiligen Klassen. Die im Vorfeld der Meisterschaft als Favoriten für den Aufstieg in die Oberliga gehandelten Damen I konnten den Vor-

schußlorbeeren nicht ganz gerecht werden: Geschwächt durch verschiedene Ausfälle während der Saison belegten die Damen schließlich in der Landesliga dennoch den guten 3. Rang.

Vroni Peherstorfer und Paul Leitner sind neue Stadtmeister

Am 10. und 11. Juni fanden auf der Tennisanlage Freistadt die Stadtmeisterschaften statt. Unter der bewährten Turnierleitung von Otto Hofmeister und Jürgen Brandstötter lieferten sich die Teilnehmer bei für Anfang Juni ungewöhnlich heißen Temperaturen im wahrsten Sinn des Wortes hitzige Gefechte. Die Stadtmeister des Jahres 2000 wurden in insgesamt fünf Bewerben ermittelt.

Bei den Herren konnte sich der Favorit Paul Leitner im Finale gegen Thomas Plöckinger-Schatzl glatt in zwei Sätzen mit 6/1, 7/5 durchsetzen. Dritte wurden Gregor Leitner

und Jürgen Brandstötter. Den B-Bewerb entschied Gernot Bauer vor Wolfgang Peherstorfer für sich. Auf dem dritten Rang landeten Herwig Baiertl und Otto Hofmeister.

In der Klasse Herren-Hobby setzte sich Otmar Sigl gegen Kurt Hofmeister durch. Dritter wurde Günter Oberansmayr.

Den Damen-Bewerb gewann Veronika Peherstorfer vor Herlinde Leitner. In der Jugend-Klasse belegte Dominik Umdasch den ersten Rang vor Stefan Leonhardsberger. Den dritten Platz errang Stefan Heumader.



Paul Leitner, Stadtmeister 2000

Offene Bezirksmeisterschaften 2000

in Freistadt von 7. bis 10. September im Rahmen der UNIQA-Trophy 2000

AUSSCHREIBUNG

Veranstalter: Sport UNION Freistadt, Sektion Tennis, Eglsee 12, 4240 Freistadt, Tel.: 07942/72570-5 Fax: 07942/77021

Bewerbe: Damen- Herren-Einzel. Diese Bewerbe werden auch im Rahmen der Uniqa Trophy 2000 gespielt. Senioren und Junior Fun Trophy, boys & girls; alle Spielstärkegrade & -kategorien.

Nennungen: Otto Hofmeister, 07942/75424 Jürgen Brandstötter, 0699/11110624 ab 18⁰⁰ Uhr, Fax: 07942/77021

Nennschluss: Samstag 2. September 18⁰⁰ Uhr

Auslosung: Samstag 2. September 20⁰⁰ Uhr

Spieltermine: Erstrunden-Spieltermine abzufragen am 4. September von 17⁰⁰ bis 21⁰⁰ unter Tel. 07942/72570-5

Spielbeginn: Jugend: Donnerstag, 7. September Damen, Senioren, Herren: Freitag 8. September mittag

Players Party: gemütliches Beisammensein unter den besten Spielern des Bezirkes; 9. September ab 20⁰⁰ Uhr

Nenngeld: Jugend: ATS 100.- Erwachsene: ATS 150.-

Turnierleitung: Otto Hofmeister, Jürgen Brandstötter

Preise: Pokale, Warenpreise, Gutscheine. Die Punktebesten der einzelnen Kategorieranglisten sind für die regionalen Masterturniere der Zonen Ost, West, Mitte und Süd qualifiziert. Die Sieger der regionalen Masterturniere qualifizieren sich fürs Bundesmasters in Going, Tirol, das dort gemeinsam mit dem ÖTV-Masters stattfinden wird.

Spielordnung: Gespielt wird nach der ÖTV- Wettspielordnung. Bei Satzgleichstand wird anstelle des 3. Satzes ein Tie-break gespielt. Weiters besteht auch die Möglichkeit des No-Ad-Systems. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, die Ausschreibung kurzfristig zu ändern, sollten Gründe dafür vorliegen. Die Verhaltensregeln finden Anwendung. Spieler, die 10 Minuten nach Aufruf nicht spielbereit sind, werden vom Bewerb gestrichen.

Sonstiges: Gespielt wird auf 8 Freiplätzen (Sand) und bei Schlechtwetter auf 3 Hallenplätzen (Granulat). Die Gebühr pro Hallenspiel beträgt ATS 50. -. Allen Teilnehmern sind mindestens **3 Spiele garantiert.**

Die Bezirksmeisterschaften finden mit Genehmigung des Bezirkssportausschusses im Auftrag und unter der Patronanz der Landessportorganisation O.Ö. statt.



Autos mit Zukunft

Karl Feichtmayr GesmbH

Verkauf - Fachwerkstätte - Spenglerei - Lackierfachbetrieb

4240 Freistadt

Linzerstraße 65

Tel. 07942 / 75031 - 0 Fax 20

4271 St.Oswald

Markt 39

Tel. 07945 / 7228 - 0 Fax 20

Web: www.toyota-feichtmayr.at

E-mail: freistadt@toyota-feichtmayr.at

Ihr Partner im Bezirk Freistadt

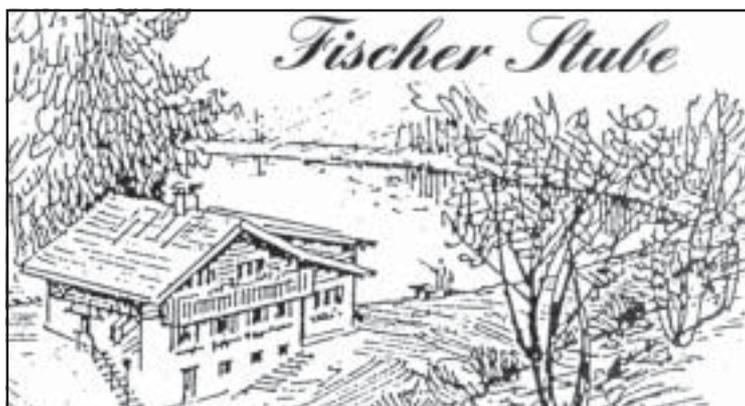


Unser neuer Turn-Kalender 2000/2001:

Ab 18. September geht's wieder los!

ORT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	
GYMNASIUM	Kunstturnen - Mädchen 8 - 14 Jahre 18 - 19.45 Uhr <i>Fritz Kainmüller</i>	Schigymnastik 6 - 9 Jahre 17.30 - 18.30 Uhr <i>Brigitte Lengauer</i> <i>Carmen Schmat</i>	Kunstturnen - Mädchen 8 - 14 Jahre 17.30 - 19.45 Uhr <i>Fritz Kainmüller</i> <i>Karin Pum</i>	Hits for kids - Knaben 3. - 4. Kl. VS, 9 - 11 Jahre 17 - 18.30 Uhr <i>Robert Roselstorfer</i> <i>Hannes Stumbauer</i> <i>Wolfgang Korner</i>	Kunstturnen - Mädchen 8 - 14 Jahre 17.30 - 19.45 Uhr <i>Fritz Kainmüller</i>	
	Frauenturnen Aerobic- Funktionsgymnastik 20 - 21 Uhr <i>Mag. Daniela Hengl</i> <i>Johanna Sturm</i>	Schigymnastik 10 - 14 Jahre 18.30 - 19.30 Uhr <i>Markus Flautner</i> <i>Martin Flautner</i> <i>Simon Janko</i>			Ballspiel - Herren 20 - 22 Uhr <i>Robert Roselstorfer</i>	Herrenturnen 20 - 22 Uhr <i>Karl Spielberger</i>
		Schigymnastik Jugend und Erwachsene ab 19.45 Uhr <i>Helmut Heumader</i>				
HANDELSAKADEMIE		Badminton bis 12 Jahre 18 - 19 Uhr <i>Helmut Grünberger</i>	Faustball 9 - 14 Jahre 16.30 - 18.30 Uhr <i>Mag. Andreas Woitsch</i> <i>Christoph Steininger</i>	Hallen-Faustball ab November		
		Badminton Jugend 19 - 20 Uhr <i>Christian Giritzer</i> <i>Helmut Grünberger</i>				
		Badminton Erwachsene 20 - 22 Uhr <i>Peter Beyer</i> <i>Christian Giritzer</i>	Faustball Allgemeine Klasse 18.30 - 21 Uhr <i>Ludwig Schimpl</i>			
VOLKSSCHULE	Hits for kids - Knaben- Mädchen 1., 2., Kl. VS 6 - 8 Jahre 17 - 18 Uhr <i>Gudrun Hennerbichler,</i> <i>Petra Raffaseder</i>			Eltern-Kind-Turnen 16.30 - 17.30 Uhr <i>Gudrun Weglehner-Auböck</i> <i>Eva Koller</i>		
	Hits for kids - Mädchen 3., 4. Kl VS 9 - 11 Jahre 17 - 18 Uhr <i>Gerti Beyer,</i> <i>Elke Langot</i>			Kinderturnen Vorschulalter 16.30 - 17.30 Uhr <i>Karin Tiefhaider, Elfi Kauf-</i> <i>mann, Ingrid Preslmayr,</i> <i>Petra Raffaseder</i>		

Kosten: Jahresbeiträge: öS 100,-/Kind; öS 250,-/Erwachsene; öS 500,-/Familie



Sieglinde Stöglehner
4261 Rainbach
07949/6441
FISCH- UND GRILLSPEZIALITÄTEN
GANZJÄHRIG GEÖFFNET
Im Winter stehen zwei Eisstock-
bahnen mit Flutlicht zur Verfügung!